

## Christiane Stauch <sup>[1]</sup>



### **Eckdaten** / Christiane Stauch

- Project Manager External Partners bei der AEROPHARM GmbH in Rudolstadt
- Vielseitige Controllerin mit Leidenschaft fürs Netzwerken

### **Wie mein bisheriger Berufsweg verlief?**

Ich habe nach meinem Studium der BWL in Leipzig und Lincoln (England) als Trainee im Controlling bei Aeropharm angefangen, einem Tochterunternehmen der Hexal AG, das zu Sandoz und damit zu Novartis gehört. Neben dem Controlling habe ich auch viele andere Abteilungen des Unternehmens, wie z. B. Entwicklung und Produktion, durchlaufen, um diese Bereiche bis ins Detail kennenzulernen und finanzseitig gut unterstützen zu können. Im Anschluss an meine Trainee-Zeit bin ich dann als Controller für 4 Jahre bei Aeropharm geblieben und habe am Standort den Entwicklungsbereich eigenverantwortlich betreut. Mein Weg führte mich dann weiter in die Konzernzentrale der Sandoz in Holzkirchen, wo ich für ein Jahr als Regional BPA Manager WEMEA, also im Finanzbereich für die Vertriebsregion Western Europe, Middle East und Africa zuständig war. Diese Zeit am Hauptstandort war mir sehr wichtig, um auch die Vertriebsstrukturen der Sandoz kennenzulernen und alles über die Wege unserer Produkte nach der Fertigung zu erfahren.

### **Wie meine derzeitigen Aufgaben- und Verantwortungsbereiche aussehen?**

Seit Kurzem bin ich wieder am Standort Rudolstadt tätig, allerdings in einem ganz neuen und

für mich sehr spannenden Bereich: im Projektmanagement der Entwicklungsabteilung. Meine Position nennt sich Project Manager External Partners und umfasst das Projektmanagement mit allen externen Entwicklungspartnern, mit denen wir zusammenarbeiten. Das bedeutet, ich fungiere als Schnittstelle zwischen den technischen Teams, den Projektleitern und den externen Partnern und unterstütze bei allen Belangen, die sich beispielsweise auf Verträge, Bestellprozesse, Rechnungsstellung, Zeitlinien oder Budgets beziehen.

### **Wie mich mein Arbeitgeber dabei unterstützt, meine beruflichen Ziele zu erreichen?**

Diese Unterstützung wird mir auf ganz unterschiedliche Weise geboten. Ich schätze es sehr, dass ich die Freiheit habe, mich auszuprobieren und weiterzuentwickeln. Ich bin ein Mensch, der gerne im Team arbeitet, neue Menschen kennenlernt und verschiedene Perspektiven einnimmt. Diese Einstellung zu meinem Beruf spiegelt sich ja auch in meinem bisherigen Werdegang wider. Ich finde es einfach wichtig, mutig zu sein, über den eigenen Tellerrand hinaus zu schauen und sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten. Obwohl es durchaus ein wichtiger Teil meiner Arbeit ist, würde mich eine Tätigkeit, die nur aus Computerarbeit und Excel-Tabellen bestünde, nicht erfüllen, denn ich möchte mit interessanten Menschen an spannenden Projekten arbeiten. All das wird mir im Rahmen unseres großen Konzerngefüges ermöglicht.

### **Was ich besonders an meinem Arbeitgeber schätze?**

Besonders schätze ich, dass mir alle Karrieretüren offen stehen. Man findet Unterstützung dabei, die eigenen Talente zu entdecken und über sich hinauszuwachsen. Das macht mir Spaß und motiviert mich bei meiner täglichen Arbeit. Außerdem profitiert man von zahlreichen Förder- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Voraussetzung dafür ist die Bereitschaft, Initiative zu zeigen und sich engagiert in das Unternehmen einzubringen. Das sprichwörtliche Silbertablett, auf dem alles bereitwillig serviert wird, gibt es natürlich auch bei Novartis nicht. Geht man allerdings bewusst mit seinen Stärken um und hat Mut, sich neuen Herausforderungen zu stellen, stehen nahezu alle Türen auf dem Karriereweg offen.

### **Warum ich mich für Aeropharm entschieden habe?**

Ich komme ursprünglich aus Leipzig und habe mich nach dem Studium in der näheren Umgebung nach einer beruflichen Perspektive im Bereich Controlling umgesehen. So bin ich auf die AEROPHARM GmbH im thüringischen Rudolstadt aufmerksam geworden. Als ich dann auch noch gehört habe, dass es sich um einen sehr zukunftssträchtigen Standort der Novartis-Gruppe handelt, habe ich mich dort als Trainee beworben.

Ich liebe das internationale und vielseitige Arbeitsumfeld, das mir geboten wird. Man kann mit Menschen aus ganz unterschiedlichen Kulturen zusammenarbeiten und sammelt wertvolle berufliche Erfahrungen, die weit über das Fachliche hinausgehen.

### **Wie meine Pläne für die Zukunft aussehen?**

Das lasse ich auf mich zukommen. Jetzt möchte ich mich erst einmal gut in meine neue Position einarbeiten. Langfristig wäre es dann natürlich schon schön, Personalverantwortung zu übernehmen und mein eigenes Team zu führen. Ich bin aber auch offen für neue, crossfunktionale Wege.

### **Was machen Sie in Ihrer Freizeit am liebsten?**

Ausgleich zum Beruf finde ich in erster Linie in der Musik. Ich singe in einem Gospelchor, mit

dem ich sehr viel unterwegs bin. Wir geben Konzerte, singen auf Hochzeiten, Taufen, Geburtstagen und sonstigen Feierlichkeiten und wir verreisen im In- und Ausland. Um richtig zur Ruhe zu kommen, weiß ich ein gutes Buch sehr zu schätzen. Außerdem bietet die schöne Gegend um Rudolstadt auch viele Möglichkeiten, die Freizeit draußen in der Natur zu verbringen.

**Aeropharm/Novartis ist für mich...**

ein verlässlicher Arbeitgeber, bei dem ich mich selbst verwirklichen kann.

**Accordion Type:**

Collapsible

---

**Source URL:** <https://www.novartis.de/karriere/persoенliche-einblicke/christiane-stauch>

**Links**

[1] <https://www.novartis.de/karriere/persoенliche-einblicke/christiane-stauch>